

ÖFFNUNGSZEITEN

September bis April

Montag bis Freitag, 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Für Führungen sind Reservierungen erforderlich.

Mai bis Juni

Täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr
Führungen werden von Montag bis Freitag ausschliesslich nach vorheriger Anmeldung angeboten.
Samstags und sonntags finden Führungen ohne vorherige Anmeldung statt.

Juli bis August

Täglich von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
einschließlich Wochenende und Feiertage
Führungen finden den ganzen Tag statt.

Es sind auch Online-Führungen verfügbar.

KONTAKTIEREN SIE UNS

Informationen zu Führungen und Reservierungen

E-Mail: tour-visite@scc-csc.ca

Tel.: (613) 995-5361

Gebührenfreie Rufnummer: +1-866-360-1522

Allgemeine Anfragen

E-Mail: reception@scc-csc.ca

Tel.: +1-888-551-1185

Oberster Gerichtshof von Kanada
344 Wellington Street
Ottawa, ON K1A 0J1

BLEIBEN SIE IN KONTAKT!



scc-csc.ca

GESCHICHTE

Der Oberste Gerichtshof von Kanada wurde 1875 geschaffen, über 100 Jahre nach dem Erscheinen der ersten Gerichte im heutigen Kanada. Heute ist der Oberste Gerichtshof die letzte Berufungsinstanz im kanadischen Gerichtssystem.

Ursprünglich bestand der Gerichtshof aus sechs Richtern. 1927 wurde die Zahl der Richter des Obersten Gerichtshofs auf sieben erhöht und 1949 erreichte sie die gegenwärtige Gesamtzahl von neun Richtern. Der *Supreme Court Act* schreibt vor, dass drei der neun Richter aus Quebec stammen müssen.

Traditionsgemäß ernennt der Generalgouverneur drei Richter aus Ontario, zwei aus den westlichen Provinzen oder aus Nordkanada und einen aus den atlantischen Provinzen. Zum Richter am Obersten Gericht von Kanada ernannt werden können alle Richter an einem höheren Gericht oder Anwälte, die seit mindestens 10 Jahren der Rechtsanwaltskammer einer Provinz oder eines Territoriums angehören. Die Richter des Obersten Gerichtshofs üben ihr Amt aus, bis sie in den Ruhestand treten oder das 75. Altersjahr erreichen.

EIN SITZ FÜR DAS GERICHT

Das Gericht tagte zunächst in den Parlamentsgebäuden, bevor es 1882 in sein eigenes kleines zweistöckiges Gebäude am Fuße des Parliament Hill umzog, das es bis

WUSSTEN SIE SCHON?

Das West Memorial Building wurde restauriert und modernisiert, um den Obersten Gerichtshof von Kanada unterzubringen. Im Rahmen dieser Arbeiten wurden die Innenhöfe des Gebäudes mit Oberlichtern umschlossen, um die große Halle und die Gerichtssäle zu schaffen.



1946 nutzte. In diesem Jahr bezog das Gericht seinen ständigen Sitz in der 301 Wellington Street, einem Gebäude, das vom renommierten Montréal Architekten Ernest Cormier entworfen wurde. Seit dem Sommer 2026 ist das Court vorübergehend im West Memorial Building in der 344 Wellington Street untergebracht, während sein ständiger Sitz einer langfristigen Restaurierung unterzogen wird.

Das West Memorial Building wurde zwischen 1954 und 1958 zum Gedenken an die im Zweiten Weltkrieg gefallenen Kanadier errichtet. Ein Bogen überspannt die Lyon Street zwischen dem East Memorial Building und dem West Memorial Building. Beide Gebäude wurden vom Architekturbüro Allward & Gouinlock aus Toronto entworfen.

Egal, wo er steht, der Oberste Gerichtshof Kanadas hat weiterhin einen bedeutenden Einfluss auf die Rechtsstaatlichkeit und die Entwicklung unseres Landes.

- In der Nähe des Gebäudes befinden sich zwei Fahnenmasten. Die kanadische Flagge weht dauerhaft am Fahnenmast an der Ecke Lyon und Sparks Streets, während die Flagge des Obersten Gerichtshofs nur während der Sitzungen des Gerichts am Fahnenmast an der Ecke Lyon Street und Wellington Street gehisst wird. Diese Flagge wurde mit Elementen des Abzeichens des Gerichts erstellt, das 2021 verliehen wurde.



OBERSTER GERICHTSHOF VON KANADA



SCC-CSC.CA

DIE RECHTSPRECHUNGSTÄTIGKEIT DES RICHTSHOFS

Der Oberste Gerichtshof von Kanada ist das höchste Gericht Kanadas. Er entscheidet bei Rechtsfragen von öffentlicher Bedeutung, wodurch er zur Entwicklung aller Zweige der Gerichtsbarkeit in Kanada beiträgt. Der Gerichtshof ist zweisprachig, das heißt, er bearbeitet und entscheidet Fälle auf Englisch und Französisch. Er entscheidet auch Fälle aus beiden Rechtstraditionen Kanadas, dem Common Law und dem Zivilrecht. Der Gerichtshof verhandelt in allen Rechtsgebieten, einschließlich Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Strafrecht und Privatrecht.

Meist benötigt eine Partei, die Berufung gegen eine gerichtliche Entscheidung eines untergeordneten Gerichts einlegen will, eine Zulassung der Berufung durch den Gerichtshof. Der Oberste Gerichtshof verhandelt nur Fälle, die von den Richtern als von öffentlicher Bedeutung erachtet werden.

Die Entscheidungen des Gerichtshofs müssen nicht einstimmig ausfallen. Eine Mehrheit der Richter kann eine Entscheidung treffen, während die Minderheit ihre abweichende Meinung begründet. Die Richter können in allen Fällen schriftliche Begründungen vorlegen, falls sie

WUSSTEN SIE SCHON?

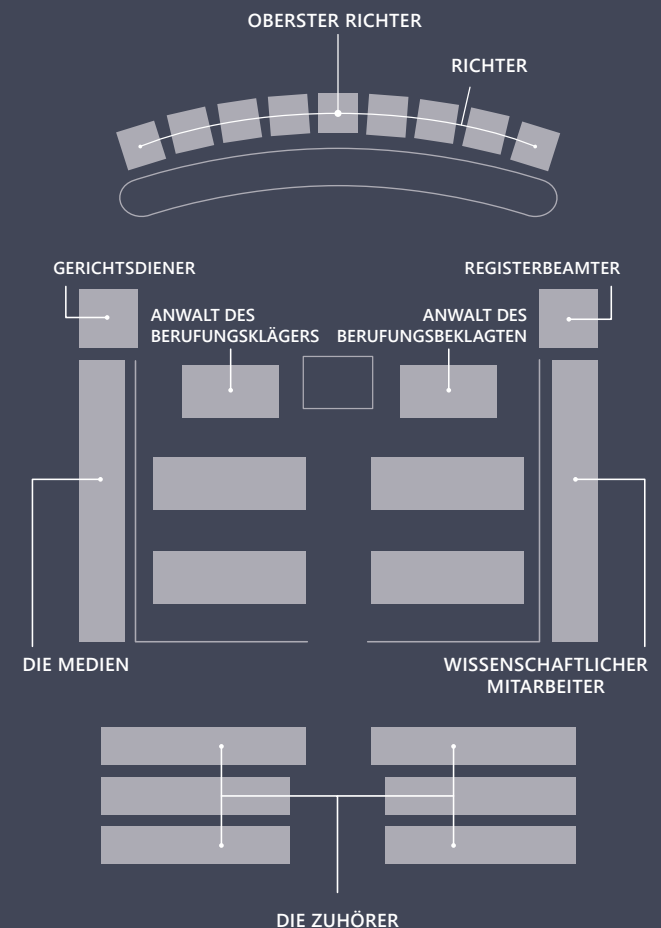
Ist der Generalgouverneur länger als einen Monat nicht in der Lage, seine Aufgaben wahrzunehmen, wird der Oberste Richter Kanadas zum Verwalter der Regierung von Kanada und übt alle Befugnisse des Generalgouverneurs aus.



dies wünschen. Die Urteile werden gleichzeitig in beiden Amtssprachen veröffentlicht. In manchen Fällen gibt der Gerichtshof seine Entscheidung am Ende der Verhandlung mündlich bekannt, aber meistens wird die Entscheidung zurückgestellt, um es den Richtern zu erlauben, diese ausführlich schriftlich zu begründen.

Der Oberste Gerichtshof hat jährlich drei Sitzungsperioden, die jeweils drei Monate dauern und im Herbst, Winter und Frühling stattfinden. Das Gericht tagt normalerweise von Montag bis Freitag ab 9.30 Uhr, und die Verhandlungen sind öffentlich. Dem online verfügbaren Gerichtsterminplan können Sie entnehmen, wann das Gericht tagt, um einen Platz im Gerichtssaal zu reservieren.

RAUMPLAN DES RICHTSSAALS



- Obwohl East und West Memorial Building Teil eines Denkmals aus dem Zweiten Weltkrieg sind, wurde die Skulptur unter dem Bogen in der Lyon Street zur Erinnerung an den Ersten Weltkrieg geschaffen. Sie ist das Werk des kroatischen Bildhauers Ivan Meštrović und Teil der Kunstsammlung des Canadian War Memorial Fund, die 1920 Kanada geschenkt wurde.

- Im Gerichtssaal tragen die Richter üblicherweise schwarze Seidenroben. Sie tragen außerdem schwarze zeremonielle Roben, die mit roten Paspels verziert sind, sowie die heraldischen Embleme des Gerichts, die in Schwarz an den vorderen Paneelen bestickt sind. Die Richter tragen ihre zeremoniellen Roben zu besonderen Anlässen, wie der Willkommenszeremonie für einen neuen Richter und der Eröffnung einer neuen Sitzung des Parlaments.